

Liebe Mitglieder und Freunde der Friedensarbeit von pax christi,

mein Name ist Johanna Rogge und ich freue mich sehr, ab Dezember die neue Friedensarbeiterin für pax christi Limburg zu sein. Damit Sie wissen, wer diese Stelle nun ausfüllt, möchte ich mich kurz vorstellen:

Gebürtig aus Berlin, habe ich meine Kindheit und Jugend in Potsdam verbracht. Nach einigen Ortswechseln lebe ich nun seit Anfang des Jahres gemeinsam mit meinem Partner in Offenbach. In meiner Freizeit mache ich schon seit meiner Kindheit gern Musik (Chor, Saxophon), interessiere ich mich für handwerkliche und gestalterische Tätigkeiten, reise gerne und lese historische und politische Romane.



Ich habe an der Universität Leipzig Sozialwissenschaften und Philosophie mit den Kernfächern Soziologie und Politikwissenschaft studiert. 2014 begann ich mein Masterstudium der Friedens- und Konfliktforschung an der Philipps-Universität Marburg, wo ich u.a. meinen regionalen Schwerpunkt – Israel und Palästina – vertiefte und mich mit verschiedenen Ansätzen der Friedenspädagogik beschäftigte. Derzeit schreibe ich noch an meiner Masterarbeit zum Thema „Friedenserziehung im LER-Unterricht“ (Lebensgestaltung-Ethik-Religionskunde in Brandenburg).

Neben dem Studium habe ich mich in den jeweiligen Katholischen Hochschulgemeinden engagiert und dort im Rahmen der Ökumenischen Friedensdekade Friedensgebete und eine Ausstellung zum Thema Menschenwürde organisiert, friedenspolitische Veranstaltungen moderiert und mich an der musikalischen Begleitung von Gottesdiensten und Festen beteiligt. Darüber hinaus habe ich als Teamerin in verschiedenen Bereichen der außerschulischen Bildung (Freiwilligenbegleitung, Projekte des Globalen Lernens) gearbeitet.

Ein Ausgangspunkt für meinen Wunsch, mich konkret für die friedliche Lösung von Konflikten einzusetzen, stellt mein einjähriger Freiwilligendienst dar, den ich nach meinem Abitur 2008 mit pax christi in der Internationalen Jugendbegegnungsstätte Krzyżowa/Kreisau in Polen absolvierte. Die Auseinandersetzung von pax christi mit friedenspolitischen Themen und das Engagement für eine friedliche und gerechte Welt faszinierten mich und so engagierte ich mich in den Folgejahren im Bundesvorstand von pax christi.

Menschen in ihrer jeweiligen Umgebung wahrzunehmen und sie an Werte wie Frieden, Gerechtigkeit und Solidarität heranzuführen, ist mir sehr wichtig und ich hoffe, in meiner Funktion als zukünftige Friedensarbeiterin daran weiterarbeiten zu können. Denn ich glaube, dass gerade das verantwortliche Handeln vieler Einzelner zu einer positiven Veränderung in unserer Gesellschaft und der Welt beitragen kann. Auch pax christi lebt vom Engagement jedes und jeder Einzelnen und ich freue mich darauf, von Ihrem Erfahrungsschatz und Ihrem Engagement zu lernen und gemeinsam an einer friedlichen Welt weiterzubauen. Ich hoffe, die Arbeit von pax christi in den Bistümern Limburg und Mainz mit Tatkraft und Kreativität unterstützen zu können und bedanke mich bereits an dieser Stelle für Ihre finanzielle Unterstützung der Friedensarbeit!

Mit herzlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, consisting of a stylized first name 'Johanna' followed by the last name 'Rogge'.